**Zeitschrift:** Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern

**Band:** 6 (1867)

**Artikel:** Hauptversammlung des historischen Vereins des Kantons Bern :

abgehalten in Fraubrunnen am 10. Juli 1864

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-370716

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Hauptversammlung des historischen Bereins

bes

### Kantons Bern,

abgehalten in Fraubrunnen am 10. Juli 1864.

Die Verhandlungen fanden im stattlichen Bärenwirths= hause unter dem Vorsitz des Präsidenten, Herrn Professor G. Studer, statt und begannen nach 10 Uhr.

Folgende Mittglieder waren anwesend:

fr. Lauterburg, Biceprafident und Bibliothekar

" Luthard, Caffter

bes Bereins.

" Beerleber, Secretar

Hr. v. Stürler Staatsschreiber; Prof. Hagen; Dr. Krütli; Dr. Stank; Haas; Blösch, alt Reg.=Rath; König, Maler; v. Jenner; Fetscherin; Dr. Haller; Weber; Mauerhofer; Moser; Luk; v. Gumoëns von Worb; v. Gonten; Studer=Hahn; Rivier; v. Tavel; Rud. v. Steiger; Fr. v. Mülinen; Pfr. Trechsel; Dr. Müller; Berth. Haller; Albert Knechten=hofer.

Mls Gäste:

- a. von Bern: Hr. Rudrauff, Stadt-Cassier; Sprünglin, Commandant; Eugen von Pourtales; Bion; Gerber, Fabrikant.
- b. von Solothurn hatten sich auf eine in den letzten Tagen ergangene Einladung des Comites folgende Mitglieder des dortigen historischen Vereins eingefunden: Hr. Vigier, Gerichtspräsident; Schlatter, Rector; Fiala, Seminardirektor; Amiet, Staatsschreiber; Zetter, Verwaltungsrath; Krutter,

alt Oberrichter; Hartmann, Alfred, Gemeinderath; Wini= ftorfer, Amtschreiber; Jak. Amiet, Fürsprech und Notar; Hirt, Staatskassaverwalter; Egloff, Professor; Jenny, Beinr., Maler; Berni, Lehrer; Kummerly, Antiquar; Theodor Balfer, Obergerichtsschreiber.

Aus Luzern: Br. Fischer, Mitglied bes schweizerischen

Nationalrathes.

## Wankan Stungen

Verhandlungen.		
St 2) Die den	resbericht des Präsidenten, Hrn. Prof. Dr. Gottl. uder. (Derselbe ist oben S. 197 abgedrukt.) Tahresrechnung wird unter bester Verdankung an Rechnungsgeber, Hrn. Cassier Lüthard, gutgesen und passirt. Sie erzeigt im Einzelnen:	
1.	Bestand des Vermögens bei ber letten	
	Rechnungsablage 1289 42	
II.	Ginnehmen während der Rechnungs=	
	periode:	
	A. Activsaldo der vorjährigen Nechnung 89 42	
	B. Eigentliches Einnehmen (Jahresbei-	
	träge und Eintrittsgelder, Capital= zinse, verkaufte Archivhefte) 570 — C. Uneigentliches Einnehmen (zurückge=	
	zogene Einlage) 150 —	
s <sup>10</sup>	Summa Einnehmen 809 42	
III.	Ausgaben:	
	Fr. Np.	
	1. Druckfosten des Archivs 2c. 626 75	
	2. Bibliothekanslagen 102 30	
	3. Verschiedene allgemeine Ver-	
	einsauslagen 51 80	
	Summa Ausgeben 780 85	
	Der Rechnungsgeber schuldet an Activ=	
	restanz	

# 80	IV. Bermögens-Etat:	
	11. Zeimbgene-Giui.	Fr. Rp.
	1. Aftivrestanz	28 57
	2. Ginlage in ber Ginwohnerersparniß:	•
	fasse	750 <b>—</b>
	3. Einlage in der Spar= und Leihkaffe	300
	Total	1078 57
	Laut vorjähriger Rechnung betrug bas=	
	felbe	1289 42
	Dasselbe hat sich sonach vermindert um	210 85
	welche Verminderung wesentlich herrührt v	om Druck
	zweier Archivhefte, beren Roften in Diefe Rei	Hnung ge=
	fallen find.	
3)	Auf Antrag des Comites werden in Beziehu	ng auf die
	Bereinsbibliothet folgende Beschluffe gefaßt:	Men nen
	a. Es sei ber Katalog ber barin befindlic	hen Werke

- a. Es sei der Katalog der darin befindlichen Werke auf Kosten der Vereinscasse zu drucken und jedem Mitglied ein Exemplar davon zuzustellen;
- b. Es sei der Unterbibliothekar der Stadtbibliothek, Hr. Fetscherin, mit der Aushingabe von Büchern gegen billige Honorirung seiner Bemühungen zu beauftragen.
- 4) Hr. Fürsprecher Haas zeigt an, daß aus dem Nachlaß des Hrn. Amtsrichter Alexander von Werdt sel. eine Anzahl Manuscripte und Ornckschriften dem Verein zugewendet wurde. Außer einigen auf Aarau, Bern, die Familie von Werdt und andere Berner Familien bezüglichen Werken ist von besonderm Interesse das zahlreiche, auf die Rechts und Staatsgeschichte der Stadt und Grafschaft Nidau, des Tessenbergs, von Biel und Ulfingen, bezügliche Material; endlich ein in französischer Sprache von einem schweizerischen Ingenieur verfaßter Bericht der Belagerung von Turin im I 1706.
- 5) Hr. von Stürler trägt eine Arbeit vor über die Gedenktage Fraubrunnens in den Jahren 1375 — Gugler-

kampf — und 1798 — Franzosenkampf. Siehe diesen Aufsat S. 169 ff.

Der Befuch ber Gebäulichkeiten bes ehemaligen Klosters, jegigen Amtssiges, wo außer ber Gebenktafel des Guglerkampfes wenig Alterthümliches mehrzu finden ist, - sowie des außer dem Dorfe stehenden, an diese Waffenthat erinnernden Denkmales, von wo aus die Gefechtsstelle vom 3. März 1798 sichtbar ift, - ferner eine glänzende Mahlzeit von 50 Gebecken, die mit all= gemeiner Heiterkeit und etlichen Toaften gewürzt mar, folgte auf die Verhandlungen. Die Ueberraschung, welche Hr. Staatsschreiber J. J. Amiet ber Versamm= lung durch Vertheilung einer zu Ehren dieses Tages herausgegebenen Schrift "zur Geschichte des Klosters Fraubrunnen, zehn Urkunden" bereitete, trug nicht wenig zu der gehobenen Stimmung bes Mahles bei. -Die Jahresversammlung von 1864 wird bei allen Theilnehmern noch lange in gutem Andenken stehen,

